

Manifest Illegale Zuwanderung – für eine differenzierte und lösungsorientierte Diskussion

Am 1. Januar 2005 ist in der Bundesrepublik Deutschland das neue Zuwanderungsgesetz in Kraft getreten. Damit wird nach jahrelanger Diskussion die reguläre Zuwanderung in unser Land neu geregelt. Die irreguläre Migration, von der Deutschland wie die ganze Europäische Union betroffen ist, bleibt hingegen ein offenes Problem.

Wir sind davon überzeugt, dass Deutschland wie Europa insgesamt auch in absehbarer Zeit ein Ziel irregulärer Zuwanderung sein wird, so dass eine Vielzahl ‚illegaler Aufenthaltsverhältnisse‘ auch in Zukunft ein Faktum ist, das differenzierte politische Antworten erfordert.

Gegenüber dem Phänomen ‚illegale Zuwanderung‘ besteht insofern politische Einigkeit, als man den Ursachen für Migration mit entwicklungspolitischen Instrumenten begegnen und die international organisierte Kriminalität im Bereich von Menschenhandel - insbesondere zu nennen ist hier der Frauenhandel - mit Nachdruck bekämpfen will. Diese Optionen richten sich aber nur auf bestimmte Ausschnitte des gesamten Phänomens ‚illegale Zuwanderung‘, das in Deutschland nach Schätzungen eine halbe bis eine ganze Million Menschen betrifft.

Der irreguläre Aufenthalt einer so großen Anzahl von Menschen wirft gravierende Probleme auch für das Selbstverständnis unseres Staates auf, denn so werden rechtlich geordnete Verpflichtungen und Ansprüche zwischen den Bürgern unterlaufen und das Vertrauen der Bürger in die Fähigkeit des Staates, die rechtsstaatliche Ordnung zu garantieren, beschädigt. Dazu kommt die humanitäre Situation der Migranten und Migrantinnen selbst, die häufig ihre Rechte nicht wahrnehmen können und z.B. ohne elementare Gesundheitsversorgung leben.

Die bisherigen Erkenntnisse im Umgang mit irregulärer Zuwanderung zeigen, dass ausschließlich ordnungsrechtliche, insbesondere aufenthaltsrechtliche und polizeiliche Maßnahmen in ihrer jetzt vorliegenden Form alleine nicht genügen, um die existierenden Probleme ausreichend zu regeln, zumal die inländischen Nutznießer irregulärer Aufenthaltsverhältnisse, beispielsweise im Bereich der Schattenwirtschaft sowie Schleuserorganisationen, davon nur in geringem Umfang getroffen werden.

Aus diesem Grund muss jeder Versuch, irreguläre Zuwanderung im Rahmen der rechtsstaatlich vertretbaren Möglichkeiten zu begrenzen, sich auch mit ergänzenden und alternativen Maßnahmen auseinandersetzen. Hierbei erscheint auch eine Aufnahme und kritische Würdigung der Erfahrungen anderer Länder wichtig. Dabei sind etwa zu berücksichtigen: praktische Fragen im Zusammenhang mit humanitären Anforderungen wie etwa der medizinischen Grundversorgung, dem Schutz vor Ausbeutung und Schuldknechtschaft oder der Berücksichtigung mitbetroffener Kinder ebenso wie grundsätzlichere Überlegungen zu den Wechselwirkungen zwischen regulärer und irregulärer Zuwanderung und den damit verbundenen asyl- und ausländerrechtlichen sowie zuwanderungspolitischen Gestaltungsoptionen.

Aus diesen Gründen wollen wir einen öffentlichen Diskurs in Deutschland anregen, der der Lage in Deutschland und den betroffenen Personen mit ihren unterschiedlichen Motiven, Zwängen und Lebenslagen gerecht wird und differenzierte Lösungen anstrebt. Die Unterzeichnenden erachten den Zeitpunkt als gekommen, sich auch in Deutschland öffentlich und gesamtgesellschaftlich vermehrt mit dem Thema der irregulären Zuwanderung und dem irregulären Aufenthalt zu beschäftigen, um angemessenere Umgangsformen mit den hier vorliegenden Problemen zu finden.

Unterzeichnende des "Manifests Illegalität – für eine lösungsorientierte und differenzierte Diskussion"

Unterzeichnerstand am 15. März 2005: 381 Personen, Organisationen und Institutionen

Erstunterzeichnende

- Prof. Dr. Klaus Bade, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien
- Prof. Dr. Michael Bommers, Vorsitzender, Rat für Migration
- Dr. Constantin von Brandenstein-Zeppelin, Präsident, Malteser Hilfsdienst e.V.
- P. Stefan Dartmann SJ, Provinzial, deutsche Provinz der Jesuiten
- Andrea Fischer, Bundesministerin a.D.
- Hermann Gröhe, MdB, Sprecher für Menschenrechte und humanitäre Hilfe der CDU/CSU Bundestagsfraktion, Mitglied des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland
- Prof. Dr. Hartmut Häußermann, Humboldt Universität zu Berlin
- Helmut Hartmann, Senator a.D., Friedenspreisträger 2003 der Stadt Augsburg
- Johannes Freiherr Heeremann, Geschäftsführender Präsident, Malteser Hilfsdienst e.V.
- Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach SJ, Leiter, Oswald von Nell-Breuning Institut, Frankfurt
- Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, MdB
- Percy MacLean, Vors. Richter am Verwaltungsgericht Berlin, ehem. Direktor des Deutschen Instituts für Menschenrechte
- Br. Dieter Müller SJ, Leiter, Jesuiten-Flüchtlingsdienst Deutschland
- Prof. Dr. Johannes Müller SJ, Leiter, Institut für Gesellschaftspolitik an der Hochschule für Philosophie, München
- Dr. Peter Neher, Präsident, Deutscher Caritasverband e.V.
- Christa Nickels, MdB, parl. Staatssekretärin a.D., menschenrechtspolitische Sprecherin der Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion
- Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Oberndörfer, Vorsitzender, Arnold Bergstraesser Institut, Freiburg, stellv. Vorsitzender des Rates für Migration
- Prof. Dr. Ludger Pries, Ruhruniversität Bochum
- Cornelia Schmalz-Jacobsen
- Prof. Dr. Günter Renner, Vors. Richter am Hessischen Verwaltungsgerichtshof Kassel a.D.
- Dr. Max Stadler, MdB, innenpolitischer Sprecher der FDP Bundestagsfraktion
- Georg Kardinal Sterzinsky, Erzbischof, stellv. Vorsitzender der Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz
- Rüdiger Veit, MdB, Vorsitzender der Querschnittsarbeitsgruppe Migration und Integration der SPD Bundestagsfraktion
- Dr. Hans-Jochen Vogel
- Dr. Josef Voß, Weihbischof, Vorsitzender der Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz

Vollständige Liste der Unterzeichnenden:

Politik/Verwaltung

Europa/Bund

- Dr. Lale Akgün, MdB
- Peter Altmaier, MdB
- Prof. Egon Bahr, Bundesminister a.D.
- Eckhardt Barthel, MdB
- Gerhart Baum, Bundesinnenminister a.D.
- Marieluise Beck, MdB
- Volker Beck, MdB, erster parlamentarischer Geschäftsführer der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Angelika Beer, MdEP
- Biggi Bender, MdB
- Rudolf Bindig, MdB, Sprecher für Menschenrechte und humanitäre Hilfe der SPD Bundestagsfraktion
- Marianne Birthler
- Dr. Norbert Blüm
- Reinhard Bütikofer, Parteivorsitzender Bündnis 90/Die Grünen
- Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin
- Emine Demirbüken-Wegner
- Rainer Eppelmann, MdB, Minister a.D.
- Ilse Falk, MdB
- Andrea Fischer, siehe Erstunterzeichnende
- Ingrid Fischbach, MdB
- Rainer Funke, MdB, menschenrechtspolitischer Sprecher der FDP Bundestagsfraktion
- Dr. Heiner Geißler, Bundesminister a.D.
- Hans-Michael Goldmann, MdB
- Hermann Gröhe, MdB, siehe Erstunterzeichnende
- Dr. Hildegard Hamm-Brücher, Staatsministerin im Auswärtigen Amt a.D.
- Klaus Haupt, MdB
- Dr. Burkhard Hirsch, Rechtsanwalt, Bundestagsvizepräsident a.D.
- Thilo Hoppe, MdB
- Karin Kortmann, MdB, Sprecherin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung der SPD Bundestagsfraktion
- Dr. Hermann Kues, MdB, Kirchenpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Mitglied im Zentralkomitee der Deutschen Katholiken
- Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, MdB, siehe Erstunterzeichnende
- Markus Löning, MdB, entwicklungspolitischer Sprecher der FDP Bundestagsfraktion
- Gepa Maibaum, MdEP a.D.
- Dr. Rolf Mützenich, MdB
- Christa Nickels, MdB, siehe Erstunterzeichnende
- Vural Öger, MdEP
- Cem Özdemir, MdEP
- Ruprecht Polenz, MdB
- Gerd Poppe, ehem. Menschenrechtsbeauftragter
- Thomas Rachel, MdB, Bundesvorsitzender des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU

- Claudia Roth, MdB, Parteivorsitzende Bündnis 90/Die Grünen
- Dr. Christian Ruck, MdB
- Krista Sager, MdB
- Elisabeth Schroedter, MdEP
- Swen Schulz, MdB
- Werner Schulz
- Dr. Christian Schwarz-Schilling
- Rita Streeb-Hesse, MdB
- Cornelia Schmalz-Jacobsen, Erstunterzeichnende
- Dr. Max Stadler, MdB, siehe Erstunterzeichnende
- Dr. Rita Süßmuth
- Rüdiger Veit, MdB, siehe Erstunterzeichnende
- Dr. Hans-Jochen Vogel, Erstunterzeichner
- Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, MdB
- Josef Philip Winkler, MdB, migrationspolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Länder

- Renate Ackermann, MdL (Bayern)
- Dr. Sonning Augstin, MdA, Sprecher für Jugend, Familie, Senioren, Behinderte der FDP Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus
- Almuth Berger, Ausländerbeauftragte des Landes Brandenburg
- Christoph Böhr, MdL (Rheinland-Pfalz)
- Wolfgang Dietrich
- Dr. Ute Dreckmann, MdL, Sprecherin für Arbeit, Soziales und Migration der FDP Landtagsfraktion in Nordrhein-Westfalen
- Dr. Heinz-Jörg Eckhold, MdL (Nordrhein-Westfalen)
- Marino Freistedt, MdHB
- Christa Goetsch, MdHB, Vorsitzende, Antje Möller, MdHB, innen- und flüchtlingspolitische Sprecherin, Nebahat Güclü, MdHB, GAL Fraktion, Hamburg
- Friedel Grützmacher, MdL, Vizepräsidentin des rheinland-pfälzischen Landtages
- Dr. Matthias Güldner, MdBB, stellv. Fraktionsvorsitzender, Bündnis 90/Die Grünen, Bremen
- Friederike de Haas, Staatsministerin a.D., Sächsische Ausländerbeauftragte
- Heike Habermann, MdL (Hessen)
- Helmut Hartmann, siehe Erstunterzeichnende
- Heribert Heinrich, MdL (Rheinland-Pfalz)
- Elke Herrmann, MdL, migrationspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen in Sachsen
- Hermann Imhof, MdL (Bayern)
- Meta Janssen-Kucz, MdL (Niedersachsen)
- Karl-Josef Jochem, MdL, innenpolitischer Sprecher der FDP Landtagsfraktion Saarland
- Wulf Jöhnk, Staatssekretär a.D., Beauftragter des Landes Schleswig-Holstein für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen
- Thomas Kleineidam, MdA, migrationspolitischer Sprecher der SPD Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus

- Dieter Kleinmann, MdL, stellv. Fraktionsvorsitzender, parlamentarischer Geschäftsführer, bildungs- und entwicklungspolitischer Sprecher der FDP Fraktion im Baden-Württembergischen Landtag
- Annegret Krauskopf, MdL (Nordrhein-Westfalen), Vorsitzende des Ausschusses Kinder, Jugend und Familie, Mitglied des Migrationsausschusses
- Winfried Kretschmann, MdL, Fraktionsvorsitzender, Theresia Bauer, MdL, integrationspolitische Sprecherin, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag von Baden-Württemberg
- Thomas Kufen, MdL (Nordrhein-Westfalen), migrationspolitischer Sprecher der CDU Landtagsfraktion
- Georgia Langhans, MdL (Niedersachsen)
- Dr. Hanna-Renate Laurien
- Dr. Klaus Lefringhausen, Integrationsbeauftragter der Landesregierung Nordrhein-Westfalens
- Stefan Liebich, MdA, Landes- und Fraktionsvorsitzender, Karin Hopfmann, MdA, PDS Fraktion im Abgeordnetenhaus Berlin
- Sylvia Löhrmann, MdL, Fraktionsvorsitzende, Monika Düker, MdL, innenpolitische Sprecherin, Sybille Haußmann, MdL, migrationspolitische Sprecherin, Bündnis 90/Die Grünen im Landtag Nordrhein-Westfalen
- Regine Lück, MdL, stellvertretende Vorsitzende, arbeits- und wohnungspolitische Sprecherin der PDS Landtagsfraktion in Mecklenburg-Vorpommern
- Franz Maget
- Gesine Meißner, MdL, Vorsitzende des Ausschusses für Sozial- und Gesundheitswesen, Frauen und Familie im Niedersächsischen Landtag
- Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit, Senatorin a.D.
- Eckehard Peters, Ausländerbeauftragter der Thüringer Landesregierung
- Dr. Matthias Petersen, MdHB
- Günter Piening, Beauftragter für Integration und Migration, Berlin
- Volker Ratzmann, MdA, Fraktionsvorsitzender, Elfi Jantzen, MdA, Özcan Mutlu, MdA, bildungs- und migrationspolitischer Sprecher, Jasenka Villbrandt, MdA, Sprecherin für Sozialpolitik, Flüchtlinge und SeniorInnen, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Abgeordnetenhaus Berlin
- Roland Riese, MdL, Mitglied der Ausländerkommission des Niedersächsischen Landtages
- Peter Ritter, migrationspolitischer Sprecher der PDS Landtagsfraktion in Mecklenburg-Vorpommern
- Bernward Rothe, MdL (Sachsen-Anhalt)
- Eva Rühmkorf, Ministerin a.D.
- Dr. Herbert Schnoor
- Simone Tolle, MdL (Bayern)
- Inge Utzt, MdL (Baden-Württemberg)
- Rainer Volkmann, MdL, Sprecher der Arbeitsgruppe Integration und Migration der SPD Landtagsfraktion in Bayern, sowie folgende weitere Mitglieder dieser Arbeitsgruppe: Dr. Linus Förster, MdL, jugend- und europapolitischer Sprecher der SPD Landtagsfraktion, Rainer Schindler, MdL, Vorsitzender des Ausschusses Verfassung und Recht, Wolfgang Vogel, MdL, Angelika Weikert, MdL, Hans-Joachim Werner, MdL, Johanna Werner-Muggendorfer, MdL, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD Landtagsfraktion
- Sabine Waschke, MdL (Hessen)

- Tarek Al-Wazir, MdL, Fraktionsvorsitzender, Jürgen Frömmrich, MdL, Obmann im Petitionsausschuss, Priska Hinz, MdL, Staatsministerin a.D., stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Bündnis 90/Die Grünen im Hessischen Landtag
- Nils Wiechmann, MdL (Rheinland-Pfalz)
- Claudia Willger-Lambert, MdL, stellv. Fraktionsvorsitzende, Stadträtin Saarbrücken, Landesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen (Saar)

Gemeinden

- Frank Baranowski, Oberbürgermeister, Gelsenkirchen
- Siegfried Benker, Vorsitzender, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Rosa Liste im Münchener Rathaus
- Renate Buchen, Vorsitzende, SPD Gemeinderatsfraktion Stadt Freiburg
- Elke Judith Hecht, Leiterin des Migrationsbüros der Stadt Mainz
- Nadja Hirsch, Stadträtin, FDP München
- Heinrich Jüstel, Rechtsanwalt, Stadtrat, Würzburg
- Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister, Nürnberg
- Dr. Dieter Salomon, Oberbürgermeister, Ulrich von Kirchbach, Bürgermeister, Freiburg im Breisgau
- Helmut Schmid, Vorsitzender, Dr. Ingrid Anker, Stadträtin, SPD Fraktion im Münchener Rathaus
- Dr. Wolfgang Schuster, Oberbürgermeister, Gabriele Müller-Trimbusch, Bürgermeisterin, Stuttgart
- Wolfgang Tiefensee, Oberbürgermeister, Leipzig
- Christian Ude, Oberbürgermeister, Dr. Gertrud Burkert, Bürgermeisterin, Hep Monatzeder, Bürgermeister, Landeshauptstadt München
- Maria Viethen, Vorsitzende, Junges Freiburg/Die Grünen Gemeinderatsfraktion Stadt Freiburg
- Beate Weber
- Dr. Paul Wengert, Oberbürgermeister, Eva Leipprand, Bürgermeisterin, Augsburg

Andere

- Dr. Steffen Angenendt, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik
- Ralf Fücks, Heinrich Böll Stiftung
- Wolfgang Schmitt
- Wilhelm Staudacher, Staatssekretär a.D., Generalsekretär, Christoph Kannengießer, stellvertretender Generalsekretär der Konrad Adenauer Stiftung
- Dr. Jürgen Wilhelm, Deutscher Entwicklungsdienst

Justiz

- Dr. Stephan Beichel-Benedetti, Richter am Amtsgericht Rottweil, z.Zt. wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesverfassungsgericht
- Prof. Dr. Ernst-Wolfgang Böckenförde, Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D.
- Bernd Brunn
- Prof. Dr. Ninon Colneric, ehem. Richterin am Arbeitsgericht
- Dr. Sebastian Dette, Richter am Bundesverwaltungsgericht
- Dr. Christian Dornis, Amtsgericht Elmshorn
- Michael Funke-Kaiser, Vors. Richter am Verwaltungsgericht
- Dr. Ralph Göbel-Zimmermann
- Dr. Hartmuth Horstkotte

- Dr. Bertold Huber, Vors. Richter am Verwaltungsgericht
- Dr. Jürgen Kühling, Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D.
- Konrad Kruis, Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D.
- Percy MacLean, siehe Erstunterzeichnende
- Prof. Dr. Ernst Gottfried Mahrenholz, Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D.
- Prof. Dr. Günter Renner, siehe Erstunterzeichnende
- Prof. Dr. Klaus Rennert, Richter am Bundesverwaltungsgericht
- Dr. Ralf Rothkegel
- Wolfgang Schauensteiner, Oberstaatsanwalt
- Hans-Jürgen van Schewick, Richter am Bundesverwaltungsgericht
- Dr. Helmut Simon, Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D.
- Bertold Sommer, Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D.

Kirchen/Religionsgemeinschaften

Leitung/übergeordnete Leitungsgremien

- Alfred Buß, Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen
- P. Stefan Dartmann SJ, siehe Erstunterzeichnende
- Sr. Aloisia Höing, erste Vorsitzende, Vereinigung der Ordensoberinnen Deutschlands
- Dr. Margot Käßmann, Landesbischofin
- Dr. Walter Klaiber, Bischof der Evangelisch-Methodistischen Kirche in Deutschland, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland
- Prof. Dr. Hans-Joachim Meyer, Präsident, Gabriele Erpenbeck, Sprecherin für Migrationsfragen, Zentralkomitee der deutschen Katholiken
- Dr. h.c. Paul Spiegel, Präsident, Stephan J. Kramer, Generalsekretär, Zentralrat der Juden in Deutschland, KdÖR
- Georg Kardinal Sterzinsky, siehe Erstunterzeichnende
- Weihbischof Dr. Josef Voß, siehe Erstunterzeichnende

Fachverbände, Hilfswerke und sonstige Zusammenschlüsse

- Sr. Dr. Lea Ackermann, erste Vorsitzende, Solwodi e.V.
- Martina Amboom, Bundesvorsitzende, für die Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)
- Dr. Constantin von Brandenstein-Zeppelin, siehe Erstunterzeichnende
- P. Dietger Demuth, CSsR, Hauptgeschäftsführer, Bischöfliches Hilfswerk Renovabis
- Steffi Dittrich, Bundesvorsitzende, Katholische Junge Gemeinde (KJG)
- Marie-Luise Dött, MdB, Vorsitzende, Bund Katholischer Unternehmer
- Dr. Daniela Frank, Vorsitzende, Weltgemeinschaft Christlichen Lebens (GCL), Ursula Becker, Vorsitzende, GCL Deutschland
- Dr. h.c. Jürgen Gohde, Präsident, Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V., sowie folgende Direktoren und Vorstände der Landesverbände des Diakonischen Werks: Günter Barenhoff (Westfalen), Helmut Beck (Württemberg), Dr. Wolfgang Gern (Hessen und Nassau), Eberhard Grüneberg (Mitteldeutschland), Susanne Kahl-Passoth (Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz), Dr. Ludwig Markert (Bayern), Christian Schönfeld (Sachsen), Dr. Eberhard Schwarz (Kurahessen-Waldeck), Dr. Lothar Stempin (Braunschweig), Annegrethe Stoltenberg (Hamburg), Petra Thobaben (Schleswig-Holstein)
- Johannes Freiherr Heeremann, siehe Erstunterzeichnende
- Dr. phil. h.c. Hans Hermann Henrix, Akademiedirektor, Vorsitzender, Leiterkreis der Katholischen Akademien in Deutschland

- Andrea Hoffmeier, Bundesvorsitzende, Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ)
- Georg Hupfauer, Bundesvorsitzender, Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB)
- Bernd Klaschka, Geschäftsführer, Bischöfliche Aktion Adveniat
- Br. Dieter Müller SJ, siehe Erstunterzeichnende
- Dr. Peter Neher, siehe Erstunterzeichnende, sowie folgende Diözesan-Caritasdirektoren und Vorstände: Hans-Jürgen Eberhard (Mainz), Franz-Heinrich Fischler (Berlin), Jochann Frankl (DCV – Landesverband Bayern), Franz Josef Gebert und Dr. Birgit Kugel (Trier), Josef Heile (Osnabrück), Rudolf Hupe (Görlitz), Franz-Peter Jorgol (Magdeburg), Heinz-Josef Kessmann (Münster), Andreas Meiwes (Essen), Volker Kuppler (Passau), Horst Kutschke (Dresden-Meißen), Hans Lindenberger (München-Freising), Peter C. Manz (Augsburg), Dr. Hejo Manderscheid (Limburg), Dr. Hans-Jürgen Marcus (Hildesheim, zugleich *Sprecher der Nationalen Armutskonferenz*), Alfons Neumann (Mecklenburg), Volker Odenbach (Paderborn), Martin Pfriem (Würzburg), Dr. Winfried Risse (Köln), Burkard Schröders (Aachen), Gerhard Sündermann (Fulda), Dr. Gerhard Tepe (Oldenburg)
- Peter Neuhauser, Priesterseelsorger, ehem. Diözesancaritasdirektor München-Freising
- Michaela Pilters, Vorsitzende, Gesellschaft Katholischer Publizisten Deutschlands
- Monika Pöhlmann, für den Katholischen Berufsverband für Pflegeberufe e.V.
- Prof. Dr. Josef Sayer, Hauptgeschäftsführer, Bischöfliches Hilfswerk Misereor
- Alois Schröder, Bundespräses, Kolpingwerk Deutschland
- Ute Theisen, Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
- Thomas Vortkamp, Geschäftsführer, Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V.
- Dr. Reinhard J. Voß, Generalsekretär, Pax Christi (Deutsche Sektion)

Künstler/Kulturschaffende/Publizisten

- Carl Amery
- Willi Fähmann, Schriftsteller
- Heiko Kauffmann, Publizist, Aachener Friedenspreisträger 2001
- Wolfgang Niedecken, Sänger von BAP
- Jürgen Roth, Journalist, Schriftsteller
- Peter Rühmkorf, Schriftsteller
- Jochen Senf, Schauspieler
- Georgia Tornow
- Günter Wallraff, Journalist, Schriftsteller
- Dr. Beatrice von Weizsäcker, Publizistin
- Dr. Dagmar Wördemann, Publizistin

Medien

- Prof. Dr. Michael Albus, Journalist
- Steffen Bayer, Journalist
- Erik Bettermann, Intendant, Deutsche Welle
- Bettina von Clausewitz, Journalistin
- Sabine Christiansen
- Triantafillu Dimi
- Martin Gehlen
- Maybrit Illner
- Joachim Jauer, Journalist

- Johannes B. Kerner, Journalist
- Anna Koktsidou, SWR International
- Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun, SWR
- Matthias Meisner
- Cuneyt Özadali
- Utku Pazarkaya
- Markus Schächter
- Isabel Schayani, Journalistin, Köln
- Harald Schumann, Redakteur, Tagesspiegel
- Christian Tenbrock
- Wolfgang Uchatius

Zivilgesellschaft

Berufsverbände

- Winfried Hamm, Sprecher, Neue Richtervereinigung
- Prof. Dr. Holger Hoffmann, Deutschland-Koordinator des European Legal Network on Asylum (ELENA)
- Hannes Honecker, Geschäftsführer, Republikanischer AnwälInnenverein
- Prof. Dr. Dr. h.c. Jörg-Dietrich Hoppe, Präsident, Bundesärztekammer
- Klaus Jansen, Vorsitzender, Bund deutscher Kriminalbeamter
- Michael Koch, Rechtsanwalt, Sprecherrat Rechtsberaterkonferenz
- Dr. Rudolf Kösters, Vorstandsvorsitzender der St. Franziskus-Stiftung Münster, Vizepräsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft
- Heinz-Peter Meidinger, Bundesvorsitzender, Deutscher Philologenverband
- Dr. Frank Montgomery, Vorsitzender, Marburger Bund
- Albert Obert, Bundesvorsitzender, Verband Deutscher Realschullehrer (VDR)
- Susanne Schröder, Vorsitzende, für die Arbeitsgemeinschaft Ausländer- und Asylrecht im Deutschen Anwaltsverein

Gewerkschaften

- Frank Bsirske, Vorsitzender, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) sowie Manfred Rompf, Vorsitzender des Fachbereichs Gesundheit, Kirchen, Wohlfahrt und Soziale Dienste der Gewerkschaft ver.di in Hessen/Mitglied des Bundesvorstands
- Ulrich Freese, stellv. Vorsitzender, Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)
- Konrad Freiberg, Bundesvorsitzender, Gewerkschaft der Polizei
- Matthias Kirchner, Generalsekretär, Europäischer Verband der Wanderarbeiter e.V.
- Franz-Josef Möllenberg, Vorsitzender, Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten
- Jürgen Peters, erster Vorsitzender, IG Metall
- Heinz Putzhammer, DGB Bundesvorstand
- Manfred Schallmeyer, Präsident, Internationale Textil- Bekleidungs- Lederarbeitervereinigung (ITBLAV)
- Dr. Eva-Maria Stange, Vorsitzende, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
- Klaus Wiesehügel, Bundesvorsitzender, Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU)

Nichtregierungsorganisationen auf nationaler/internationaler Ebene

- Günter Burkhardt, Geschäftsführer, PRO ASYL, Bundesweite Arbeitsgemeinschaft für Flüchtlinge e.V.
- Dr. Winfried Eisenberg, Vorstandsmitglied, Frank Uhe, Geschäftsführung, IPPNW/Ärzte in sozialer Verantwortung
- Dr. Hansjörg Elshorst, Vorsitzender, transparency international
- Dr. Dietrich Garlichs, Geschäftsführer, UNICEF Deutschland
- Dr. Rolf Gössner, Rechtsanwalt, Publizist, Präsident der Internationalen Liga für Menschenrechte
- Dr. Reinhard Hermle, Vorsitzender, Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V. (VENRO)
- Barbara Lochbihler, Generalsekretärin, amnesty international, Deutschland
- Dr. Albin Nees, Staatssekretär a.D., Präsident des Deutschen Familienverbandes
- Dr. Gerd Pflaumer, stellv. Vorsitzender, Aktion Courage e.V.
- Judith Rosner, Frauenrecht ist Menschenrecht e.V. (FiM)
- Dr. Rudolf Seiters, Präsident des Deutschen Roten Kreuzes
- Barbara Stolterfoht, Staatsministerin a.D., Vorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbands (DPWV)
- Dirk Vogelskamp, Geschäftsführer, Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V.

Initiativen auf Länder- und Gemeindeebene

- Nurka Casanova, Projektleiterin Beratung, Interkulturelle Begegnungsstätte (IKB e.V.) Hamburg
- Andrea Genten, Geschäftsführerin, Flüchtlingsrat Nordrhein-Westfalen e.V.
- Gerhard Gericke, Pfarrer i.R., Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge Düsseldorf e.V.
- Hubert Heinhold, Bayerischer Flüchtlingsrat
- Dr. Franz Janßen, Behandlungszentrum für Folteropfer, Berlin
- Angelika von Loeper, AK Asyl Baden-Württemberg e.V.
- Siegfried Pöppel, für den Vorstand von WeGe ins Leben e.V., Berlin
- Bosiljka Schedlich, Geschäftsführerin, Südost Europa Kultur e.V., Berlin
- Timmo Scherenberg, Geschäftsführer, Hessischer Flüchtlingsrat
- Matthias Schopf-Emrich, Vorstand, Tür an Tür - miteinander wohnen und leben e.V., Augsburg
- Jens-Uwe Thomas, Flüchtlingsrat Berlin
- Kai Weber, Geschäftsführer, Niedersächsischer Flüchtlingsrat, Norbert Grehl-Schmidt, Förderverein Niedersächsischer Flüchtlingsrat
- Gunter Weller, Sprecher der Liste für Menschenwürde und –rechte im Integrationsrat und der Bürgerinitiative für die Rechte und Würde der Menschen ohne Papiere, Bonn

Andere

- Dr. Yasar Bilgin, Vorsitzender, Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung e.V., Vorsitzender der türkischstämmigen Staatsbürger in Deutschland
- Christian Petry, Geschäftsführer, Freudenberg Stiftung
- Rupert Neudeck

Wirtschaft

- Hans-Olaf Henkel, ehem. Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie
- Dr. Robert Henkel

- Rüdiger Meeth, Rechtsanwalt a.D., für den Schutzverein der Franchisenehmer & Lizenzträger e.V., Frankfurt
- Edzard Reuter

Wissenschaft/Forschung

- Dr. Philip Anderson, Autor der Studie "'Dass sie uns nicht vergessen' – Menschen in der Illegalität in München"
- Prof. Dr. Klaus Bade, siehe Erstunterzeichnende
- Prof. Dr. Jürgen Bähr
- Prof. Dr. Siegrid Baringhorst
- Priv. Doz. Dr. Ulrich Bielefeld, Hamburger Institut für Sozialforschung
- Prof. Dr. Michael Bommers, siehe Erstunterzeichnende
- Norbert Cyrus
- Prof. Dr. Ulrike Davy, Universität Bielefeld
- Prof. Dr. Herbert Dittgen, Universität Mainz
- Prof. Dr. Ulrich Eckern, Universität Augsburg
- Prof. Dr. Hartmut Esser, Soziologie und Wissenschaftslehre, Universität Mannheim
- Prof. Thomas Faist, PhD, University of Toronto und Universität Bielefeld
- Ralf Fodor, Autor des "Rechtsgutachtens zum Problemkomplex des Aufenthalts von ausländischen Staatsangehörigen ohne Aufenthaltsrecht und Duldung in Deutschland"
- Prof. Dr. Günter Frankenberg
- Priv. Doz. Dr. Dieter Gosewinkel, Wissenschaftszentrum für Sozialforschung, Berlin
- Prof. Dr. Thomas Groß, Universität Gießen
- Prof. Dr. Hartmut Häußermann, siehe Erstunterzeichnende
- Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach, siehe Erstunterzeichnende
- Elmar Hönekopp
- Prof. Dr. Dirk Hoerder, Universität Bremen
- Prof. Dr. Vittorio Hösle, University of Notre Dame
- Dr. Margarete Jäger
- Prof. Dr. Siegfried Jäger
- Prof. Dr. Matthias Jestaedt, Universität Erlangen-Nürnberg
- Prof. Dr. Yasemin Karakasoglu
- Prof. Dr. Eckart Klein, Direktor des Menschenrechtszentrums der Universität Potsdam
- Prof. Dr. Rainer Krockauer, Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Abt. Aachen
- Prof. Dr. Friedrich von Krosigk
- Prof. Dr. Marianne Krüger-Potratz, Rat für Migration
- Prof. Dr. Peter Kühne
- Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl, Rektor, Katholische Hochschule für Sozialwesen, Berlin
- Priv. Doz. Dr. Helma Lutz
- Prof. Dr. Johannes Masing, Universität Augsburg
- Prof. Dr. Max Matter, Europäische Ethnologie, Universität Freiburg, Rat für Migration
- Prof. Dr. Johannes Müller SJ, siehe Erstunterzeichnende
- Prof. Dr. Bernhard Nauck, Rat für Migration
- Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Oberndörfer, siehe Erstunterzeichnende
- Prof. Dr. Bernd Ostendorf, Direktor, Amerika Institut der Ludwigs-Maximilians-Universität München, Rat für Migration

- Prof. Dr. Christian Pfeiffer, Justizminister a.D., Direktor des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen
- Prof. Dr. Ludger Pries, siehe Erstunterzeichnende
- Prof. Dr. Hans H. Reich, Arbeitsstelle Interkulturelle Bildung der Universität Koblenz-Landau
- Prof. Dr. Albert-Peter Rethmann
- Prof. Dr. Horst-Eberhard Richter, Universität Gießen
- Prof. Dr. Birgit Rommelspacher, Hochschullehrerin
- Prof. Dr. Fritz Sack, Kriminologe
- Werner Schiffauer
- Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Schneider, Institut für Volkswirtschaftslehre, Universität Linz
- Karen Schönwälder
- Prof. Dr. Richard Schröder, Humboldt Universität zu Berlin
- Gesine Schwan
- Prof. Dr. Klaus Sieveking, Universität Bremen
- Dr. Sabine Tamm, Akademisches Auslandsamt der Universität Augsburg
- Prof. Dr. Alexander Thomas, Institut für Psychologie, Universität Regensburg
- Prof. Dr. Dietrich Thränhardt, Universität Münster
- Dr. Dita Vogel, Sozialwissenschaftlerin, Universität Oldenburg
- Prof. Dr. Gert Wagner, Technische Universität Berlin
- Prof. Dr. Albrecht Weber, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien Osnabrück
- Prof. Dr. Karin Weiss, Fachhochschule Potsdam

Immer wieder erreichen die Geschäftsstelle Anfragen einzelner Personen, ob sie denn dieses Manifest auch unterzeichnen könnten. Als Initiatoren wollen wir es zunächst bei politischen Mandatsträgern, Prominenten, profilierten Wissenschaftlern sowie den Spitzen von Organisationen und Verbänden belassen. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt, z.B. nach der Bundestagswahl 2006, eine weitere öffentliche Aktion erforderlich sein, könnte dann durchaus die Zeit auch für eine breit gestreute Unterschriftenaktion reif sein. Bis dahin gilt es, den Weg dafür zu bereiten.